Lahnsteiner Cageblatt

Cefcheint täglich mit Aus-nahme der Sonn- und Geise-fige. — Angelgen - Preis : die einfpaktige Aeine Selle 15 Pfennig.

Einziges amiliches Vertundigungs-

Gefchäftsitelle: hochitrage Itr. 8.

Kreisblatt für den Kreis St. Goarshausen

blatt famtlicher Behörden des Kreifes.

Gegründet 1863. - Fernfprecher Itr. 38.

Boten vierteljahrlich' Mart. Durch die Polt geei ins Saus Mart.

R. 27 H. 28

owne nfex DOM: BOY-

and

ben.

918.

iffe.

ett

infer mien:

Œ

er

itmb

rgen

IRT.

ige fc

Deud und Berlag ber Buchbenderei Frang Schidel in Oberlahnftein.

Freitag, ben 1. Sebruar 1918.

gar bie Schriftleitung verantwortlich Chuard Schidel in Oberlahnftein.

56. Jahrgang.

14000 Kilogramm Bomben

Der deutsche Tagesbericht.

BB. (Mmilib.) Großes Sauptquartier, 3. Januet, vormittags:

Die Gefechtstätigfeit blieb auf Artillerie- unb Minenmorfertampf an verfchiebenen Stellen ber Front beichrantt Am Weihnachtsabend und im Laufe bes Januar haben Fire bentige Stabte meift außerhalb bes Operationegebiets

Dant unferer Mbmehrmagnagmen traten nennenswerte

Berlufte und Schaben nicht ein. Bur Strafe murbe bie Stadt Baris in erftem planmagigem Luftangriff in ber Racht wom 30. jum 31. 3a-ninar mit 14 000 Rilogramm Bomben belegt. Italienifche Front.

Submeftlich von Mliago Scheiterte ein italienischer An-

Bmifden Afingo und ber Brenta blieb bie Artillerie-

Die Bahl ber von ben öfterreichifch-ungarifchen Truppen in ben legten Rampfen gemachten Gefangenen hat fich

Bon ben anderen Striegeschauplagen nichts Reues. Der Erfte Generalquartiermeifter: Qubenborff.

Tagesbericht bes Mbmiralftabes.

2028 (Amtlich.) Berlin, 30. Jan Unieren U. hich 19 000 BRT. Handelssichiffsraum gum Opfer. Im belouberen wurde baburch ber Transportverfehr nach Italien Betroffen. Go murben zwei große Dampfer aus einem burch gablreiche Bewacher und Ubootjager geficherten Be-

ber Chef bes Abmiralftabes ber Morine

Der Luftangriff auf Baris.

Barie, 31. Jan. Gin Angriff feindlicher Fluggenge auf Baris hat in ber letten Racht ftattgefunden. Gegen 11,30 Uhr wurde Alarm geblafen. Bomben murden an berichiebenen Stellen bes Parifer Daufermeers abgewor-Man melbet Sachichaben und Tobesfälle. Bolifia. bigere Mitteilungen werben veröffentlicht, fobalb verburgte Nochrichten eintreffen.

Um 11,35 Uhr nachts griffen Abwehrgeichute die feind lichen Flugzeuge in ber nordlichen Gegend von Baris fraf tig an. Um 11,55 Uhr murbe gmelbet, bag eine Bombe auf ein haus gofallen fei, bas giemlich eruftlich beichabigt worden ift. Etwas ipater murbe ber Abwurf mehrerer Bomben gemelbet:

Luftangriff auf London.

London, 30. 3an. Reuter. Geftern abend fant ein Auftangriff ftatt, der langer als alle bis jest ausgeführten war. Er dauerte umunterbrochen fünf Stunden, bei bel fem Monbenichein und wolfenlofem himmel bei Bindftille Das Geschützfeuer war fraftiger, bas Rnattern ber Dafchi nengewehre deutlicher als gewöhnlich, und nur die fortbauernbe Tätigfeit ber englischen Flieger, die mit den Ungreifern fampften, veranlagten Baufen von wechselnber Dauer. Dann brach bas Fener wieder von neuem mis, wenn wieder eine neue Bruppe Maschinen erschien.

Berlin, 31 Jan. Bei dem Fliegerangriff auf Lou-Sombe in eine Untergrundbabnftation ein, mo gablreiche Danner und Frauen jum Schute fich gusammengebrangt atten. Rach einer beftigen Explosion, burch melde Beton ffide herumgeschleubert wurden, brach Fener aus, und bas ange Gewölbe war bald ein einziges Flammenmeer. Gine Stichflamme hat einen Mann in Brand gefest, ber als eine brennenbe Fadel ins Waffer gewälzt werden mußte.

mn die Flanmen zu erstiden. Mus London wird amtlich gemelbet, daß bei dem Luft migriff 14 Manner, 17 Frauen und 16 Kinder getotet und 98 Manner, 59 Frauen und 17 Rinder verwundet wurden. Der Schaden fei - wie immer - gering

Der Briegerat von Berfailles.

Beriailles. Savas melbet: Elemenceau, Lloyd Georges und Orlando traten gestern vormittag gur Ronjereng ber Bertreter ber Allicerten gusammen, Die fich bis 11.45 Uhr ausbehnte. Am Rachmittage wird eine Boll-figung stattfinden, die, abgesehen von Chemenceau, Lloyd George und Orlando die Militärkommissionen Frankreichs. Englande, Italiene und Ameritas vereinigen wirb.

Bwift in ber englifch-frangofifchen heeresleitung.

Der Bericht Marichall Daigs über ben Felbjug 1917 fchiebt bie Schuld bes ganglichen Migerfolges feiner Offen-ftben, die mit ungeheneren blutigen Berluften enbeten, auf bie Frangofen, beren Offenfibe im Frubjahr nicht die ents scheibenbe Wirkung gebracht batte, die man erwartet hatte.

Die Entente-Bertrage mit Augland aufgehoben?

Berlin. Ein frangofifches Blatt bringt bie bisber unbestätigte Rachricht, bag bie militarifchen und politifchen Bertrage ber Entente mit Rugland nach einem Befamtbeidlug ber Entente-Rabinette am 10. Januar anigenoben

Fortgang ber Berhandlungen in Breft-Litowit.

Breft. Litowit, 1. Febr. Die Berhandlungen find wieder im Gange. Staatsiefretar v. Ruhlmann teilte mit, daß die banerifche Staatsregierung ben Staatsminifter Grafen Bobewils-Dürnit als ihren Bertreter gu ben Berhandlungen nach Breft-Litowff entfandt habe. Graf Chernin regte an, daß ingwischen die Kommiffion für territoriale Fragen ihre Arbeiten wieber aufnehme.

Diesem Buniche ichloß fich Trogfi an.

Talaat Baicha ichloß hierauf die Sigung mit dem Borichlage, die Kommiffionsberatungen wieber aufzunehmen.

Die Musfichten ber Friedensverhandlungen.

Berlin. Der Rowaja Schifn zufolge haben die Delegierten ber Mittelmachte in Breft Litowit herrn Tropfi erffart, daß fie gegen eine weitere Berichleppung ber Berhandlungen energifch Stellung nehmen mirtben und weltere Unterbrechungen nicht mehr gestattet werben fonnten. Rach Bieberaufnahme ber Berhandlungen in Breft-Litowif tonne nur ber Abichiug bes Braliminarfriebens ober bie vollftandige Unterbrechung ber Berhandlungen in Betracht fommen, benn es muffe enbgultig praftifche und politive Arbeit geleistet werben.

Efthland und Linland felbitandig.

Stodholm. Am Dienstag überreichte ene Aborbnung, beftehend ans brei angesehenen Mitgliebern ber Ritterichaft Gfthlande und Livlande, bem Bertreier ber Bolichewifiregierung in Stodholm, Borovein, eine Rundgebung, worin mitgeteilt wird, daß die Ritterichaft Efthund Livlande eine verfaffungemäßige Bertretung bes Landes bildet und hiermit befanntgibt, daß Livland und Efthland felbftandig find und in ihr Recht eintreten, um mit ben anderen Landern Abkommen jeder Art gu treffen.

Die Ritterschaft Livlands und Efthlands beschloft, bas Deutsche Reich um Schut ju bitten Sie will die Bertreter der ruffifchen Regierung bavon gur felben Beit in Renntnie fegen.

Die Trennung von Rirche und Staat.

Rach einer Meldung ber Auffischen Breffeforrespondenz enthalt bas Dofret über bie Tremnung von Rirche n. Staat u. a. folgende Beftimmung: Befehliche Anerfennung ber Ronfessionelofigfeit, Aufbebung ber firchlichen Trauung u. bes Relegionsunterrichts in ben Schulen. Rirchliche und religioje Gemeinden werden fünftig privatrechtlich ben Bereinen gleichgestellt, burfen jeboch weber bie juriftijde Berfonlichfeit beanfpruchen noch Befit erwerben. Das Bermögen ber Rirchen, ber Riofter fowie famtlicher religi-Dien Bereine wird bem Staate übertragen.

Beneral Smuts über bie Butunft unferer Rolonien.

London. Das Mitglied bes Rriegefabinette, Ge neral Smute, fprach in ber Koniglich Geographischen Ge fellichaft fiber bie Kolonialfrage in Afrika. Er fagte fiber Die Bufunft ber deutichen Kolonien: "Solange feine wirf-liche Menberung in ber Gesimmung Deutschlands vorgeht und folange nicht unwiderruflich mit bem Militarismus gebrochen wirb, follte bas Gefet ber Geibsterhaltung ale hochftes betrachtet werben. Die eroberten beurichen Rolonien tommen nur ale Burgichaften für bie fünftige Sicher beit bes Beltfriebens betrachtet werben. Diese Meinung wird von ber großen Daffe ber jungen Rationen geteilt werben, welche die Kolonien bes britischen Reiches bilben Die hartnadige Berteidigung feiner letten Rolonie mar nicht nur an fich eine große Belbentat, fondern auch ein Beweis, wie große Bichtigfeit diefer Kolonie von ber beutiden Regierung beigemeffen wird, fowohl als wirtschaftliches Gig winn wie ale ftrategifcher Ausgangepuntt gur Grrichtung eines gentralafrifanifchen Reiches."

Die Brotfarte in Granfreich.

Die frangoffiche Deputiertentammer verhandelte abee Die von der Regierung beschloffene allgemeine Ginfilie-ung der Brottarte, und der Minister für Rahrungemittelverforgung führte aus, bag es fich junachft um einen Berjud hanble.

Llond George und die Reben Bertlings und Cgernins.

Daily Mail" melbet: Lloyd George ließ ben Gewertschaftsvertretern mitteilen, daß er bie filt ben 2. Februar bor ben Gewerfichaften abzugebenbe Grffarung auf unbe-

ftimmte Zeit verschieben muffe. "Dailh Rems" schreibt, Llond George werde feine, Briegegielbedingungen nunmehr in öffentlicher Sigung bes Cherhaufes befannt geben und es ben feindlichen Staatsmannern anheimstellen, burch die Bermittlung einer neutralen Gefanbtichaft ihre Antwort ju geben.

Deutsches Reich.

Bur Lage über die Streifbewegung.

3m allgemeinen hatte man beute ben Ginbrud, als ob die Arbeiterbewegung bereits ihren Sobepunft erreicht habe, benn Melbungen über neue nennenswerte Arbeits einstellungen find nicht gefommen.

Die driftlichen Gewertschaften haben in einer am 30. Januar abgehaltenen Sipung bes Gesamt-Berbanbes ber driftlichen Gewertichaften eine Erflarung gegen ben Streif gegeben. Gie raten barin nicht nur ihrenDitgliebern pon bem Streit ab, fonbern fie erbitten auch von ihren Angehörigen, bag fie fich überall ber Arbeitenieberlegung

3m Ruhrgebiet und im übrigen rhemisch-westfällichen Industriebegirt verhalt fich die Arbeiterichaft gegenüber ben Streif-Aufforderungen weiterbin ablehnend. Die Arbeite-Einftellung in Samburg erftredt fich nur auf die Berftarbeiter. Der tommandierende General hat dort die Risstungsbetriebe unter militärische Aufficht gestellt und den verschärften Kriegezustand verhängt. In München murbe ber Streif auf brei Tage beichloffen. Die Münchener Ausftandebewegung geht von ben Unabhangigen Sogialbemofraten aus, die durch lleberfiedelung Kruppicher Arbeiter nach Dinden famen.

Run hat fich bereits ein Arbeitsrat gebildet, Der auf 250 Delegierten besteht. Der Aftionsausichus fest fich aus 16 Berfonen gusammen, bavon find je brei Mitglieber ber beiben sozialbemofratischen Barlamentefraktionen, eine

Frau und neun Streifende felbit.

Der "Arbeiterrat" aufgelöft. Berlin, 1. Febr. Der Oberbefehlshaber in ben Marten hat ben Ausschuß ber Ausstandigen, ber fich unter dem Ramen Arbeiterrat gebildet bat, auf Grund bes Gejeges über ben Belagerungezustand aufgeloft und ihm jedes weitere Bufammentreten verboten, ba bie Ausflandsbewegung, die unter Digachtung gefehlicher Beftimmungen ine Leben getreten fei, die öffentliche Sicherheit geführbe. Bleichzeitig wird jebe Bilbung irgend einer neuen Bereinigung gur Leitung ber gegenwärtigen Streitbewegung ver-

Berlin. Bon einem juhrenden Reichstageabgeordneten wird dem "Berliner Tagebl." mitgeteilt: "Die Streitbewegung und die Tatfache, baf fich ber foginibemafratifche Barteivorstand führend baran beteiligt bat, bat out Die anderen Mehrheitsparteien feinen geringn Einbrud gemacht. Sollte ber Streif noch eine weitere Ausbehnung annehmen und unfer Birtichaftsleben ichwer bedroben, bann wurde ein Zusammengeben ber Regierung somob! wie auch bes Bentrums und ber Fortidrittlichen Boitepartei mit ber alten fogialbemofratifchen Fraftion im Reichstage gafahrbet. In ben nachften Tagen burften babingehende Barteifundgebungen erlaffen werben. Dieje würden eine neue politische Konftellation ichaffen, die auch bas Kabinett Bertling in feinem Bestande berühren tonnte. Die Regierung fei jebenfalle entichloffen, ber Scheibemannichen Streifpolitif entichieben entgegengntreten."

Belle Freude in London.

Ropenhagen, 1. Febr. In London wurde bie Radiricht von bem Streif mit heller Freude aufgenommen und diefes Greignie in London burch Egtrablatter mit ber Uleberichrift "Der Bujammenbruch ber Mittelmachte" befaunt gegeben.

Gine Erflarung Ludendorffe.

Dinden. Im baverijden Landtag teilte am Dienetag ber Bentrumeabge ordnete Dr. Schlittenbauer mit, bag er und Dr. Beim im Großen Sauptquartier von Sindenburg und Ludenborff em jeugen morben feien und bag, als von der Behanttung gespromen murbe, die Oberfte Beeresteitung gogere, das Kriegsenbe hinaus, Ludendorff folgende Antwort gegeben habe:

"Glaubt benn iegend ein vernünftiger Menich, bag wir beide, auf deren Schultern eine fo ungeheure Beranmortung laftet, auch nur einen Tag langer biefe Berantwortung tragen wollten, wenn es nicht bie Sicherheit bes bentichen Bolfes und bas Lebensintereffe bes Reiches verlangen

murbe?"

Much in England Musftande in ber Ruftungginduftrie.

Beni, 30. Jan. In Birmingham haben englischen Berichten gufolge 10 000 Arbeiter in ben Auftinmotoren-Fabriken die Arbeit niedergelegt. In Manchester ist eine Einspruchsversammlung gegen die Teuerung von Lebensmitteln abgehalten worden. De Metallarbeiter haben beschossen, in den Ausstand zu treten. Die Anzahl der Ausständischen beträgt bisher 100 000 Mann.

Die Streifbewegung bat nun, trop aller Barnungen, auch in Köln eingesett. Gestern vormittag haben Arbeiter und Arbeiterinnen einiger linte- u. rechterheinischer Berte thre Arbeitoftatte verlaffen. Ohne besonderes Aufjehen jogen fie jum Aachener Tor, wo eine Berjammlung im Freien ftattfinden follte. Diese Kundgebung wurde aber bon der Polizei verboten, worauf die Streitenden in Rube wieder auseinandergingen.

Mudfehr beuticher Ariegsgefangener.

Machen. Ein weiterer Transport von 192 fchwerverwundeten Austaufchgefangenen aus England traf auf bem Bahnhof Nachen- Beft mit bem Bereinslagarettang 8. 2 ein. Die Abfahrt von Rotterbam hatte gestern abend 11,30 Uhr ftattgefunden. Bahrend ber Fahrt burch Solland wurden bie Schwerverwundeten auf allen Stationen von den hollandischen Behörden und der hollandischen Bevölferung aufe berglichfte begrußt und mit Liebesgaben und Blumen reich beichentt. Der Empfang in Aachen fand in Begenwart ber Spigen ber Militar- und Rivilbehörben und eines gahlreichen Bublifume im fiblichen Rahmen Ratt.

Alle Rrafte für die Erzeugung von Rahrungsmitteln.

Der "Reichsverband fur ben beutichen Gartenban" wendet fich in einem Aufruf an alle Bevollerungefreife in Stadt und Land, um jeden, ber menig ober viel Grund u. Boben als Eigentum ober in Pacht befigt und einen Spasen regieren fann, gur Erzeugung von Rabrungsmitteln gu bewegen. Die Beitumftande erforbern, es gebieterifch, bag nicht nur die gesamte Erwerbs., soudern auch alle ftaat-lichen, toniglichen, ftabtischen, Anftalts- und Brivatgartnereien, sowie die große Bahl ber gartnerischen Liebhaber alle Rrafte in ber gleichen Richtung in Bewegung feten. Erfreulich zu beobachten ift es, bag immer mehr Bier- und Blumengartnereien ihre Betriebe auf ben Anbau von Rahrungemitteln eingestellt haben, und daß in ben Gemachsbaufern und Frühbeeten ichon heute alle Borbereitungen getroffen werben, um für bie tommenbe Frühjahrsbeftelfung bas erforderliche Gaat- und Pflanzgut heranziehen zu tonnen. Geber ber bewährten Deifter im Gartenbau und ber lernbegierigen Schiller tue feine Bflicht!

Aus Stadt und Kreis.

Oberlahnstein, ben 1. Februar.

* Maria Lichtmeß. Begen bem Feiertag Maria Lichtmeg fallt unfere Camstag-Rummer aus und lauft bieferhalb die heutige Ausgabe als Rr. 27 und 28.

:!: Beforberung. Der icon feit Anfang bes Prieges auf mehreren Rriegsichauplagen tampfende Schuhmachermeister Bernh. Dan ft er von bier, wurde, nach bem er bereits jum Unteroffigier ernannt und bas Eiferne Rreug 2. Rlaffe erhalten hatte,, nunmehr jum Gergeanten

4. Das vom biefigen M.-G.B. "Frobfinn" Großen Sauptquartier beantwortet: G. DR. ber Raifer lajen für die freundt. Gludwuniche vielmals banten. Geh. Pabinetterat von Berg.

-!- Rotig. Die Befanntmachung, betreffend Sochstpreise für Spinnpapier aller Art sowie für Bapiergarne und bindfaden bom 10. Juli 1917 Rr. 28. III. 700/5. 17. R. A. ift burch eine Rachtragsbefanntmachung vom 1. Jebruar 1918 Rr. Paga. 1200/11. 17. K. R. A. in mehtsacher Beziehung erganzt und abgeandert. Bur Preistafel I ber Bekanntmachung vom 10. Juli 1917 sind zwei Nach-kräge vorgesehen. Die Preistafel II hat unter II A eine andere Faffung befommen; unter II is find Rachfat 1 und 2 fortgefallen ; IIB und IIb 1 (Buichlage) find ergangt. Ferner ift abgeandert der § 3 der Befanntmachung, betr. Beschlagnahme von Spinnpapier, Papiergarn, Zellft-ffgarn und Papierbindfaden sowie Meldepflicht über Papiergarnerzeugung vom 23. Oktober 1917 Rr. Paga. 1/10. 17. R. A. in feinem legten Abfag burch eine Rachtrigsbefanntmachung vom 1. Februar 1918 Rr. Baga. 1500/11. 17. R. R. A. Rach diefer Abanderung ift an jede erlaubte Lieferung von Spinnpapier, Papiergarn, Bellftoffgarn u. Bapierbindfaben bie weitere Bedingung ber Einhaltung bereits festgesehter ober noch festgusehenber Sochstpreise ober fonft vorgeschriebener Richtpreise gefnupft. Rach bem ?ntrafttreten von Sochftpreisen burfen bobere Breife nur Jann noch berechnet werben, wenn ber Belegichein ober Treigabefchein fur die betreffende Lieferung fpateftens am tage bes Infrafttretens der Sochstpreise von der Rriegs-Jobstoff-Abteilung genehmigt bzw. ausgestellt ift. Der | ner mit. Man fand ihn vor bem Bootshaus.

genaue Wortlaut beiber Ruchtageselle utmachungen ift beim Landratsamt St. Goardbanjen eingufoben.

!! Sinmeis. In § 3 Biffer 1 ber Befanntmadning Rr. 28. II. 2700/2. 17. R. R. A., betreffend Bejdylagnagme baummollener Sponnftoffe und Garne (Spinn- und Bebverbot), vom 1. April 1917 ift bestimmt, daß Auslandsfpinnftoffe und Ausianbegarne von ber Beichlagnahme ausgenommen find. Dieje Musnahme wird burch bie Rachtragsbefanntmachung Rr. 28. II. 2700/12. 17. R. A. A. bom 1. Februar 1918 aufgehoben. Der Wortlaut ber Rachtragsbefanntmachung ift bei ben Landratsamtern, Burgermeifteramtern und Boligeibehorben einzusehen.

!-! Reine voreiligen Bufunfteplane gu ich mieben, ift heute jebem gu raten, wenn bamit eine Beranderung bes Bohnfibes verbunden ift. Benn uns hoffentlich für einen Teil des Kriegstheaters balb die Friebenssonne beschieben fein wird, so wird bann auch recht genan gerechnet werden muffen, por allen Dingen bann, wenn die Angiehungefraft der Großftadte fich wieder in tan denden Lodrufen außert. Dort iftmit nicht erfraulichen Mietsverhaltniffen zu rechnen, bei benen unerfahrene Leute Ropf und Rragen gufeben fonnen. Auf billige Dieten, bie für bie Weltstäbte wichtiger find, wie anderswo, ift nicht ju rechnen, die Baufpelulanten find ichon tatig, um ihr Schäfchen ins Trodne gu bringen. Augerbem tonnen in großstädtischen Betrieben nur Leute auf Beschäftigung recht nen, die auf die bortige Arbeitsleiftungen geschult find.

:!: Mus bem Felbe erhalten wir folgenbe Beilen jugefandt: 1. Januar 1918 (anscheinend burch bie Ber-febronote mit Bergogerung eingetroffen). Bwischen Beimat und Front liegt ein Weg von vielen hundert Rifometern. Und boch gibt es über dieje unendliche Ferne eine Brude, die Berg und Tal übersteigt: das find bie lieben Gruge, die aus ber Beimaterbe ftammend, uns die Sande reichen, als geiftiges Pfand ber Liebe und bes Gebentens. Aber wie oft bleiben bie Briefe aus! Dann möchte fich Trauer ober Merger einstellen ober gar bittere Sehnsucht. Da weiß ich nun etwas - lache nicht lieber Lefer, es ist so — bas uns an die Beimat fettet und die Beimat an uns. Die Zeitung ift ein Ding, die den Weg in ebensoviele buntle Unterftanbe wie lichte Beimatstuben finbet. Die beimatliche Rebattion ift ber Bunft von ber aus viele Strahlen geben, die und untereinander eng verbinben. Bas uns frent und was uns ichmerzt, all bas ergablen wir einander in bem "Labnsteiner Tageblatt". In je weitere Kreise dieses also bringt, besto herzlicher und groger ift auch die Gemeinschaft berer babeim und an ber Front. Alfo rate ich nicht nur allen, bas "Lahnsteiner Tageblatt" fich anzutun, sondern auch durch Einsenden von Luftigem und Ernftem Die herglichen Banbe noch enger zu fnüpfen. Wieber liegen 365 noch unausgefüllte Tage por und. Und wenn wir auch manchmal an offenen Grabern vorüberwandeln und vor ungeheilten Bunden ft. ben muffen,, wir wollen bafur auch gemeinsam uns freuen, wie wir gemeinsam trauern. Geien wir überzeugt, balb wenn jest auch Sonne und Racht fich noch ftreiten - wird aus bem Beltfriege ber Beltfriebe geworben fein. Das walte Gott!

SS Bertehr mit Treibriemen. Treibriemen, Forberbander uim. durfen nur mit Buftimmung ber Riemenfreigabestelle Berlin bergeftellt, vertauft ober fonft in den Berfehr gebracht werden.

Rieberlahnstein, ben 1. Februar.

:!: Rorfenverteilung. Durch eine Berfügung bes Rriegsminifteriums (Rriegs-Robstoffabteilung) find für bie Berteilung von Rorfen für Stillweine brei Berteifungestellen (außer Bapern) errichtet worben, und gwar in Berlin, Roln und Maing im Anichlug an die Gelchaftsftellen ber brei Beinhandlerzentralverbande. Die Mainger Stelle ift bem Bund fudwestdeutscher Beinhandletverbanbe angegliedert und hat ihr Bureau in Maing, Greben-Der Begirt berfelben erftredt fich au Burttemberg, Gifag-Lothringen, Großherzogtum Beffen, Probing heffen-Raffau und die Regierungsbezirfe Trier u. Epbleng. Künftig find alle Antrage auf Buweifung von Rarten an Diefe Berteilungsftellen gu richten.

Braubach, ben 1. Februar.

)(Berfammlung. Der Obfte und Gartenbau-Berein halt am Sonntag, ben 8. Februar, nachmittage 31. im "Rheintal" feine Jahresversammlung ab.

Aus Nah und feru.

Schweighaufen, 30. Jan. Bei ber Berpachtung ber hiefigen Balb- und Feldjagb, mogu viele Jagbrieb-haber erichienen waren, blieben zwei herren aus Coblenz mit 1300 Mart jahrlich Sochftbietenbe. Der bieberige Bachtpreis betrug 400 Mart.

Biesbaben. Groffener ift in ber Dampfichreinerei Bebriider Reugebauer ausgebrochen, bem ber gange Be-

trieb zum Opfer fiel.

Maing. Eisenbahnzusammenstoß. Im Bahnhof Ublerborn stieß infolge falscher Weichenstellung bei bichtem Rebel ber Berfonengug 1243, ber von Maing nach Roln unterwegs war, auf einen Rangbergug auf. Mehrere Berfonen murben ichmer verlett.

Chrenbreitftein. Unverschämter Diebstabl. Babrend bie Offigiere im Offigieretafino am Sonntag abend jur Raifergeburtstagefeier verfammelt maven, wurde eine Angahl ibrer Mantel und Degen gestohlen. Die Diebe find ingwischen schon ermittelt worben.

Chrenbreitstein. Eingebrochen wurde in das Bootshaus des Raifer-Bilbelm-Realgymnasiums. Die Rleiderspinde murben erbrochen und eine Angabl Ruberfportanguge gestoblen. Ginen Ausleger nahmen bie BauBerlin. Borgestern geriet im Rebel ein Geschafts magen einer Militareffettenfabrit in ben Rorbhafen. Des Ruticher und bie Pferbe ertranten.

Lette Meldungen

(Richtamtlich.) Berlin. Gestern morgen sammelte sich in Charlottenburg eine größere Menschenmenge an, die burch Schupleute auseinandergetrieben wurde. Dabei wurden Schiffe gewecheselt, Die einen Bachtmeifter leiber toblich verletten. Der Bolishaufen gog in öftlicher Richtung nach Moabit, wo es bant bem geichidten Gingreifen der Boligei gelang, Die Anfammlung gu gerftreuen. Gin Schutmann murbe bort von hinten angegriffen und burch zwei Schuffe nicht unerheblich verlett. Bon ben Streifenden find im gangen 6 verlett worben. Mehrere Stragenbahnwagen wurden umgeworfen. Seit heute fruh find 30 Manner, 9 Frauen und brei Jugendliche festgenommen. Auch im Treptower Bart fand eine Berfammlung ftatt, Die bort zerftreut wurde.

Das Eiferne Kreug.

Oberlahnstein. Gur Unerschrodenheit und tapferce Ausharren bei ben Bermunbeten im ichweren feindlichen Feuer in Flandern wurde bem Feld-Div. Bfarrer Friedr. Reifenrath bas Giferne Kreug 1. Rlaffe verlieben. -Obermatroje Beter Bang, Cohn von Jofef Bang, erhielt im Beften bas Giferne Kreug 2. Rlaffe.

Gottesbienft-Ordnung in Oberlagnftein.

in ber Pfarrfirche jum bl. Marinus.

Samstag, den 2 Februar. felt Maria Meinigung. (Lichtmeß)
61, und 7 Uhr bl. Meffen; 74. Uhr Sommafialmesse (Frühmesse); 9 Uhr Schulmesse mit Bredigt; 101, Uhr Hochamt mit Bredigt. Rachmittags 2 Uhr Mutterzottesandacht, Bon 5 Uhr an Gelegenheit zur hl. Beichte, heute Generalsommunion ber Marianischen Congregation.

Sonntag (Seragefina), ben 3. Februar 1918: Gottesbienftordnung Dieselbe. Nachmittags 2 Abr Derz-Jesu-Andacht. Um 4 Uhr Bersammlung der Marian. Congregation mit Bortrag in ber Bfarrtirche.

Die Salssegnung wird far bie Schullinder von 1-2 Uhr vorgenommen; für Er-achsene nach ber Rachmittage-Andacht.
Dien stag abende 6 Uhr Andacht für unsere Krieger; am Freitag Friedensandacht

Bottesbienft-Ordnung in Riederlafinftein.

Sollesdlenst. Ordnung in Riederlahnstein.

Samstag, den 2. Februar. Maria Lichtmeß.

7 Uhr Frühmesse, in der Barbaratirche, 8½ Uhr Kindermesse in der Johannissirche: 8½ Ihr bl. West in der Barbaratirche: 10 Uhr Dochamt und Bredigt in der Johannissirche. Bor dem Hochamt Kerzenweihe. Nachmittags 2 Uhr Bespe, danach Strieilung des Dalssegens. ½ Uhr Andacht in der Johannissirche.

4 Uhr Gelegenheit zur bl. Beicht.

Sonntag, den 3. Februar 1918

Gottesdienstordnung wie Maria Lichtmeß. In der Frühmesse Generalsomm nion der Martanischen Kongregation. Nachmittags 2 Uhr Christenlehre. ¼ Uhr Undacht und Predigt in der Johannissirche fir die Wartanische Kongregation.

Kriegsdittandacht Dienstag und Freitag nachmittag ¼ im der Johannissirche. Mittwoch, abends ¼ 8 Uhr, in der Barbaratirche.

Bottesbienft-Ordnung in Braubach.

Ratholiiche Rirde.
Samstag, ben 2 gebruar 1918. Feft Maria Lichtmes
71/, Uhr Frühmeffe 10 Uhr Dochamt mit Bredigt. Rachmetags 2 Uhr Segensanbacht. Rach berfelben Erteilung bes Cla-

Countag ben 3 gebruar 1918. Geragefima. Bottesbienft-Orbnung ber evangelifchen Comeinba.

Sonntag Seragofims, ben 3. Jebruar 1918.
10 Uhr Predigtgottesdienk. 11%, Uhr Rindergottesdienk. 6
Uhr Jüngfrauenverein. 8 Uhr Jünglingsverein.

Rach Mitteilung bes Biebhanbelsverbandes fir ben Regierungsbegirf Biesbaden in Franffurt a. D. wird die Beit ber Ablieferung ber vor bem 15. Januar angelauften bezw. fichergeftellten Schweine noch bis einschl. 6. Februar verlangert. Bis ju biefem Beitpunft burfen noch die boberen Breife ansgezahlt werben.

St. Goarshausen, den 31. Januar 1918.
Der Rönigliche Landrat.
3. B.: Dr. Bolff, Regierungsrat.

64 wird verausgabt

Marmelade

mit 1/4 Pfund auf ben Ropf gegen Streichung ber Br. 74

2 9, D, C bei Raffei, C. 3 bei Rlein Bo. C. D. R bet 3ing 3al. B. 2 bis R ber Ems 28w S bis 8 bei Rigling

Granpen gegen Streichung ber Rr. 75 mit 140 Gramm auf bent

A, B, C, D, T bei Rung, D, C, F, J, Sp bei Rlug Jet. G, D, B, O bei Rlein Bm. R, R bei Rigling, 2. m, R. 3. B bei Ems, 6, Sch, St bei Ring Chr. II, IB, Arlauber bet, Stropel,

Grube gegen Streichung ber Rr. 76 mit 125 Gramm für Die Buchftaben

M. B. C. R bei Mondorf, D, & F. @ bei Rabeneder,

5, R bet Sepl, 9, 2. D, R bei Baltes, D, B, D, S, Sch, Sp bei Dolfc, Gi, E, H, B, 30, 8 und Urlauber bei Ruffet. Miederlahnstein, ben 1. Februar 1917.

Rriegeminifterium.

Nachtragsbekannimachung

9tr. W. 1 9700/12, 17. R. R. A., ber Bekanntmachung Rr W 7 9700 2, 17. R. R. M. vom 1. April 1917, berreffent Sejanag uhme baumwollener Spinnftaffe und Garne (Spinn- und

Webverbot). Bom 1. Februar 1918.

Rochftebenbe Betanatmachung wird biermit anf Grfachen bes Roniglichen Rriegeminifteriums mit bem Bemer. ten gur allgemeinen Renntnis gebracht, baf jebe Bumiberbandlung nach § 6 ber Befanptmachungaber bie Gicherfellung von Rriegebebari in ber Faffungvom 26 April 1917 (Reiche-Gefestl. & 376,") beitraft mirb, foweit nicht nach allgemeinen Strafgelegen bobere Strafen verwirft find. Aud tann ber Beirieb bes Dandelsgewerbes gemaß ber Befanntmadung jur Fernbultung unguverläffiger Berfonen vom Sanbel vom 23 September 1915 (Reichs. Gefebbiatt 6. 608) unterfast merben,

Artikel I. Die Biffer 1 bes § 3 der Befuntmachung Rr. W. II. 2700/2 17 R R. A. betreffend Beichlagnahme baumwolle-ner Spinnftoffe und Garne (Spinn und Bebverbot), vom 1. April 1917, wonach Auslangespinnitoffe und Auslandegarne von ber Beichlagnahme ansgenommen find, wird aufgehoben.

Mrtikel II. Diefe Befanntmachung tritt am 1. Februar 1918 in Rraft.

Frankfurt (Main), ben 1 Februar 1918. Stellvertretenbes Generalfommando 18. Armeeforps. Cobleng, ben 1. Februar 1918. Rommandantur ber Feftung Cobleng-Chrenbreitftein

5) Mit Gefangnis bis gu einem Jahre ober mit Gelbftrafe gu gebetaufenb Mart wird beftraft,

wer unbefugt einen beichlagnahmten Gegenftanb beifelte ichafft, beschädigt ober gerftart, verwendet, verlauft ober tauft ober ein anderes Beranperungs ober Erwerbegeschaft über

8. wer der Berpflichtung, die beschlagnahmten Gegenfiande ju verwahren und pfleglich ju behandeln juwiberhandelt; 4. wer den erlaffenen Aussuhrungsbeftimmungen juwider-handelt.

Einladung gur Stadtverordnetenversammlung am Freitag, ben 1. Februar, nachmittags 5 Uhr im Rathausfaale.

Lages. Drbnun Feftftellung ber Stadtrechnung fur 1915 und Entlaftung.

Brufung ber Stabirechnung fur 1916 3. Bermenbung ber Binfeneinnahme vom Raufgelbe fur

Ririchheinersborn. 4. Berfauf eines Gemeinbegrundftuds.

9. Bebeime Sigung.

K.R. 267/1. 18

Oberlahnflein, ben 28. Januar 1918.

Der Borfigende ber Giabiverordneten. Berfammlung : Dender.

Holzverfteigerung. Am Moutag, den 4. Februar 1918,

nachmittags 2 Uhr anfangend werben im hiefigen Stadtwalbe im Diftrikt 6 ab 2 a Bug folgende Bolgforten verfteigert :

> 14 Rmtr. Gichenfnuppel, Buchenfcheit. Buchenfnüppel,

12 Birfentnuppel, Buchen-Reifertnuppel. 48

emelplay im Rupperistal um 11/3 Uhr. Riederlahuftein, ben 30. 1. 1918. Der Magiftrat: Rabp

Bekannimadung

3m hiefigen Sanbelsregifter A 5 ift bei ber Firma Sormann Rriens in Oberlahnftein eingetragen worben : Die Brolnra bes Raufmanns Jacob Bollinger in Derlahnftein ift erlofchen. Rieberlabnftein, ben 19. Januar 1918

Pinigliches Amisgeriat.

Strumpf - Rurfus.

Montag, ben 4., Dienstag, ben 5., Mittwod, ben 6. Februar in ber Marfihalle von 2-5 Uhr. Anmeibungen bis fpateftens Countag, b. 3. Februar. Frau Bargermeifter 6011

Rath. Gefellen- u. Lehrlings-Berein Rieberlahnftein.

Seburtstagsfeier unferes Kaifers

am Sonntag, ben 3. Februar, abenbe 3 Uhr, im Gaale , Bum- Deutschen Raifer". In biefer Beier laben wir unfere Mitglieber, beren Ange-

Die Borftanbe.

fofert gefucht.

Löhnberger Mühle Diederlahnftein.

Todes-†Anzeige.

Gott bem Mumachtigen bat es gefallen, geftern Abend 91/4 Ubr meinen innigftgeliebten Mann, unferen lieben guten Bater, Schwiegerpoter, Grogvater, Schwager und Ontel

Herrn

Mitglied ber St Sebaftianus Bruberichaft Beteran von 1866, 1870/71

nach furgem ichweren, mit großer Geduld ertragenem Beiden, nach einem echt driftlichen Lebenswandel und 44jahriger überaus gludlichen Gie, getartt mit ben Eröftungen unferer bi. Rirche, im Alter von 74 Jahren, rubig urd ergeben in feinem h!. Willen, ju fich in bie Emigfeit aufgunehmen.

Bir empfehlen die Geele bes lieben Berftorbenen bem Gebete bes Brieftere und der Glaubigen, auf bag fie rube in Frieden.

Die trauernden Angehörigen:

Therefe Uebinger, geb. Entirch Selene Jager, geb. Uebinger Maria Röder, geb. Uebinger Gottfried Jager, Rlempnermeifter Frang Röber, Rgl. Lotomotiviahrer und 7 Enkel.

Obertahnftein, weitl. Rriegsichauplay, Bendorf a. Rh. und Wetter a. d. Ruhr, den 1. Februar 1918.

Die Beerbigung findet ftest am Sonntag, den 3 Februar, nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehaufe, Sanditrage 7. Die feier-lichen Ex guten werden am Dien stag, ben 5. Februar, morgens 7 Uhr, in der Bfarrfirche babier abgehalten.

Sollte Jemand aus Berfeben feine befonbere Anzeige erhalten haben, fo wolle man biefe als folche betrachten.

1848. Unferem lieben Bater Frang Breibbad Pfarrgaffe

70 Geburtstage Die herglichften Glück- und Segenowünfche.

Das bochfte Glud bat feine Worte Der Drud ber Sand, bes Muges Blick, Befunden treue Bergenwünsche In unferem Familiengtud,

So foll es bier mit biefen Mit biefem folichten Glud. Bas Schones, Liebes birgt

Sei immerbar und einzig Dein, Bewidmet von feinen banke baren Rindern in Oberlahnftein und im Gelbe.

Eine Bandjage

w taufen gefucht Angebote unter "Gage" an bie Ge-

Funges Franlein

in allen Baroarbeiten vertraut. icon langere Jahre auf Buros tätig fucht Stelle. Offerte unter G. M. an die Geschäfteflefle.

Freundl. Wohnung bestehend aus 4-B Bimmerm nebit Bubebor per 1. April gefucht. Drefcher, Aboliftr 107:

Empfehle meine Holzsohlen und Holz-Beter Gerhary, Dochftrage.

Ariegerverein M. Concordia"

Oberlahnftein.

Bir erfallen biermit bie traurige Bflicht, bie Rameraden von bem Ableben bes Rameraden

Johannes Uebinger

in Renntnis gu feten und bitten bei ber Beerbigung am Sonntag, nachmittags 3 Uhr, um möglichft jobireiche Beteiligung.

goldenen Sociaeit

ber Ebeleute

Beinrich Back und Johanna geb. Elbert

ju Obermies

am Samstag, ben 2. Februar 1918

die berglichften Bluck- und Gegenswünfche!

Anf' frommer Bunfch mig Guch im Geift umfdweben,

Gewihmet von ber Samilie Bfaff, Oberfahnftein.

Den fconten Tag in Gurem Cheleben,

Roch einmal hent ber Liebe Mpribezeit!

Dem golb'nen Jubelfefte fet geweiht,

Der Borftand.

2. Februar

1918

Marianische und Sebastianus-Bruderichaft.

Am Samstag, ben 2. Februar (Raria Sichtmes), versammeln fich die Mitglieder um 1/,10 Uhr im "Rheinischen Dof" bei Chr. Maffenleil jur Be, leitung ber gabne und Ceilnahme am Gottesbieuft.

Die Mitglieber werben gebeten, fich gabireich ju beteiligen! Der Borftand.

Oberlahnitein.

Sonntag, den 3. Februar 1918, nachmittags punkt I Uhr:

Jahred-Generalversammlung

im Bereinslotal bei namerb Chr. Maffenheil

Tagesordnung:

1. Aufprache nebft Raiferhoch durch unferen 1. Sorfibenden, herrn Danptmann Rentsanwalt Cturm,

2. Rechnungsablage,

3. Borflandsmabl.

EBunfche und

Baniche und Antrage der Rameraden. um Schluß: Vortrag bom 1. Borfigenden herrn hauptmanst Rechtsanwalt Sturm.

Da unfer 1. Borfibenber gu biefer Berjammlung fein Gricheinent foat bat, io werben bie Rameraben gebeten, fich recht gablieich an ber Berfammlung gu beteiligen

für Rachmittage 2 -3 Stunben Radgen gefucht. Bu erfragen in ber Ge-

Rriegominifterium

2. Februar

1848

Nachtragsbekanntmachung

Rr. Paga. 1200/11. 17. R. M. A.

an der Befanntmadung Rr. W. III. 700/5. 17. R. R. M. vom 10. Juli 1917, betreffend Sochftpreife für Spinnpapier aller Urt fowle far Papiergarne und binbfaden. Bom 1. Februar 1918.

Die nachftebende Befanntmachung wird auf Grund bes Gefehes aber ben Belagerungejuftand vom 4. Juni 1851 in Berbindung mit dem Gefeh vom 11. Dezember 1016 (Reichs Gefehbl G. 815), in Bapern auf Grund ber Allerhaften Berordnung vom 21. Juli 1914, ben Uebergang ber vollziehenden Gewolt auf die Miltiarbehorben betreffend, ferner bes Gefehbt, betreffend Dochftpreife vom 4. August 1914 (Reichs-Gefehbl. G. 839), in ber Jaffung vom 17. Dezember 1814 (Reichs-Gefehbl. G. 816) in Berbindung mit den Befanntmachungen über die Renderung biofes Gefeges vom M. Januar 1915, 25. Miller 1916 und 22. Marg 1917 (Meiche Gefegbt. 1915 S. 25, 1916 S. 185 und 1917 S. 253) per allgemeinen Renninis gebracht mit bem Bemerten, baß Zuwiderhandlungen gemiß ben in ber Aumertung" abgebenetten Bestimmungen bestraft werben, fofern nicht nach ben allgemeinen Strafgesehen bobere Strafen.

3 Mit Cofangnis Dis gu einem Jahre und mit Gelbftrafe

Mor bie fefigefehten Dodftpreife Aberfdreitet;

wur einen anderen jum Abichlus eines Bertrages auffor-Ich ja einem folden Berirage erbietet;

wer einen Segenfland, ber von einer Aufforderung (86 2. 6 bes Sefeges, betreffend Dochftpreife) betroffen ift, bei-feitefcafft, befcabigt ober gerftart;

wer ber Anfforberung ber juftanbigen Beborbe jum Bor-funf von Gegenftanben, für bie Dochkpreife fofigefont finb, micht unchlommt;

mer ban nach & 5 bes Gefehed, betreffent Sachtpreife, em luffenen Aubführungsbeftimmungen anwiberbanbeit!

Bei vorsätlichen Zuwiderhandlungen gegen Rummer I som 2 ift die Geloftrafe mindeftent auf den Doppelle bes Betraget in demeffen, um den der Döchspreis überschritten werden ift ober in den Fällen der Rummer 2 liberschritten werden sollte; Iber fleigt der Mindesbetrag zehntausend Mart, so ift auf ihn zu erdemen. Im Falle milbernder Umftande fann die Geldftrafe die auf die Dalfte des Mindesbetrages ermäßigt werden.

In deu Fillen ber Annmer 1 und I tanu neben ber Strafe angeordnet werben, bas bie Berurteilung auf Roften bes Gont-bigen öffentlich befannt zu machen ift; auch tann neben Geffeng nieftrafe auf Berluft der bargert. Gerenrechte ertannt werben.

wicht nachtomut;
5. wer Borente an Gegenftanden, für die Sochftpreise feftge- bie fich die Krafbare Dandlung bezieht, erlaunt werden, ohne Anstein find, den juffandigen Boambon gegenftber verheimlicht, berichted, ob fie bem Tator gehören ober uicht.

angedroht find. Auch taun der Betrieb bes handelsgewerbet gemäß der Befanntmachung jur Fernhaltung unguver-Miffiger Perfenen vom handel vom 28. September 1915 (Reiche Gefehbl. S. 606) unterfagt worden.

Die Preistafel I der Befanntmachung, betreffend Dochfpreife für Spinupapier aller Art fowie fur Bapiergarne und binbfaben, vom 10. Juli 1917 - Rr. W. III 700/5. 17. R. R. . wird folgendermaßen ergangt :

Crwicht eines	mit 100 v. H. Ratron (Sulfat-) Zellftoff	mit 76 bis 29 v. S. Ratrom (Enlfat-) Zelltoff		mit 20 bis 49 v. D. Ratron-(Gulfab-) Zellfoff	mit 0 bis 24 v. H. Ratron-(Gulfat-) Zeuftoff")	
		Breif	e får 1 kg in Pfons	rigen	THE PARTY OF	
26 bit 24 g	228 248 208 308 305	282 342 267 367	215 285 200 350	210 280 276 316	206 286 270 519	

Redibl II.

Bu Breistafel I wird unter Bufchlage a 2 Die Breistafel burch folgende Beile ergangt:

ALL CAR TO DE LA CARLO DEL CARLO DE LA CARLO DEL CARLO DE LA CARLO	Bol einer Ctorifenbucite won:										
Bei einem Quadvatmetorgewicht	10 mm инв жефс	9 x. 8 mm	7 mm	6 mm	5 mm	4 mm	3 mm				
	Zuschlag für 1 kg in Pfennigen										
18 bis 24 g	31	37	43	47	56	67	87				

Weiffel III. Sand Street

Die Preistafel II erhalt unter A folgende Faffung:

A. Bapierrundgarne

a) Unter Bugrunbelegung bes Durchmeffers

1) bei Bermenbung eines Bapiers von mehr als 60 g far 1 qm:

Bei einem Duest- moffer von mm	mit 100 v. h. Ratron-(Sulfat-) Zekitoff	mit 75 918 90 v. S. Ratron-(Sulfat-) Zokkofi	mit 50 bis 74 s. S. Natron-(Culfat-) Zellkoff	mit 25 bis 49 v. Hatrow (Sulfat-) Zekhoff	mit 0 bis 24 v. 1 Rairon-(Gulfat- Zellkoff*)	
A HE WEST		Trei	fe für 1 kg in Pfen	niges	and the second	
1 565 1 ₄₀ 1 ₄ 1 1 ₄₀ 2 1 2 ₄	185 185 177	188 178 176 166	181 171 100	175 165 187 181 166	170 160 152	
1:1	185 177 171 187 185 162 189	166 160 168	181 171 100 157 168 161 148 146 148	146	160 152 146 148 140 137	
: ir.	100	156 150 150	148	14E 159 157	137 184 132	

2. ber Berwendung eines Bapiers von weniger als 60 g fur 1 am errechnen fich bie Breife folgenbermaßen: 110 v. b. bes Dochfipreifes bes verwendeten Bapiers mit folgendem Bufchlag in Bfennigen :

Bei einem Durdymeffer von mm	1 bis 1,4	1,. bis 1,.	2 bis 2,4	2, bis 2,	3 bis 3,
Breifen far 1 kg in Bfennigen	65	65	47	41	37
	4 bis 5,.	6 bis 8,	9 bis 11,	12 und gröber	
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	96	20	90	97	B. B. S. Albert Co.

b) Unter Bugrundelegung ber metrifchen Rummern ") bei Berwendung eines Papiers

Gannummer melrifc	mit 100 v. d. Ratron (Sulfat-) Zelkoff	mit 75 bis 99 v. H. Ratron-(Sulfat-) Zellkoff	mit 50 bis 74 v. H. Ratron-(Gulfat-) Zellhoff	mit 25 bis 49 v. S. Natron-(Gulfat-) Zellftoff	mit 0 bis 24 v. D. Matron (Sulfat-) Zellftoff*)
A STATE ASSESSED.	Z CO STREET, STREET	Proi	fe für 1 kg in Bfer	migen	
	21 t 125 235 245 270 300 355 416 537 577 617	294 218 288 228 298 298 348 468 529 559 609 709 800	196 210 220 229 256 285 340 400 5:0 560 600 700	190 204 214 234 349 270 334 394 513 553 498	186 190 200 215 244 274 385 389 567 647 587 687
8 ₋₄ -9 5 ₋₃ -10 10 ₋₄ -11 14 ₋₃ -12 12 ₋₄ -15 18 ₋₄ -15 18 ₋₄ -17 17 ₋₄ -19 19 ₋₁ -21	887 917 1 017 1 167 1 317 1 467 1 617 1 767	800 900 1 008 1 199 1 308 1 458 1 600 1 750	900 1 000 1 158 1 900 1 450 1 600 1 750	998 798 893 998 1 143 1 298 1 443 1 598 1 743	787 387 987 1 137 1 287 1 437 1 587 1 737

Far Sarne grober als 1 metrifc beftimmen fich bie Breife nach ber Tabelle Aa ber Preifigfel II.

Rachfat 1 und 2 jur Breittafel II Ab . Preife fur Bwifchennummern im Berhaltnis. Die Lieferung einer groberen als der vereinbarten Rummer barf, wenn die Abweichung nicht mehr als 10 s. D beträgt, um Bochftpreife ber vereinbarten Rummer erfolgen fallen fort.

Artifel V.

Ju Breistafel II B & wird die Breistafel burch folgende Beilen ergangt :

AND THE PROPERTY OF THE PERSON	Bei einer Schnittbreite ber vermenbeten Spinnteller von :											
Bei einem Quadratmetergewicht bes Bapiers von	10 mm	9 a. 8 mm	7 mm	6 mm	5 mm	4 mm	3 mm					
		Bufchlage fur 1 kg in Bjenulgen										
18 No 24 g	46	15 55	02	70	82	100	130					
A seek and with William No. Nach Seek St.	autoritis live	Westiful	VI	MI Shift in	Same and	STREET, SAN	Mis					

In Breistafel II wird unter Buichlage b 1 bie Breistafel folgenbermaßen ergangt :

to a mind	5,1 bis 6	6,1 bis 7	7,1 bis 8	8,1 518 9	9,4 bis 10	10,1 bis 11	11 _A bis 12	12,1 bis 13	13.1 668 14	14,1 518 15	16,1 bis 16	16,2 bis 17	17, ₁ bis 18	18,1 bis 19	19,1 bis 20
partfath	98	108	121	134	149	164	Breife f	ûr 1 kg	in Pfen	236	342	258	276	295	315
pweifach brot- and mehriach .	60	76	84	94	106	116	127	138	149	160	171	188	194	207	221

Metifel VII

Dieje Betanntmachung tritt mit bem 1. Februar 1918 in Rraft.

Frankfurt (Main), ben 1. Februar 1918

Stelle. Generalfentungbo 18. Armertarpi.

Cobleng, ben 1. Februar 1918.

K. R. 279/1. 18.

") Alfo auch bei Berwendung von voinem Gufftgelitoffpapter.

") Dierbei bedeutet die Aummer die Zahl der Allomeier, die von einem Papiergarn det einer Feuchtigleit von 15 v. D. vom Arodengewicht auf 1 kg geben. Bruchtel e lleiner als Behntel bleiben, wenn fie 0.45 oder weriger betragen, underkaftchtigt, wenn fie unehr als 0.45 betragen, werden fie als ein volles Jehntel berechtet.

Nachtragsbekanntmachung

Mr. Paga. 1500/11. 17. K. R. A.

an ber Behauntmachung Mr. Paga. 1/10. 17. R. R. M. som 23. Oktober 1917, betreffenb Befdlagnahme we Spinnpapier, Bapiergarn, Jefftoffgarn and Papierbind faben fowie Melbepflicht aber Baplergarnerzeugung.

Bom 1. Februar 1918. Rachftebende Belanntmachung wird hiermit auf Ersuchen bes Roniglicen Rriegsminikeriums jur allgemeinne Renntnis gebracht, mit bem Bemerten, bag, soweit nicht nach ben allgemeinen Strafgefegen bobere Strafen verwirft find, jede Zuwiderhandlung gegen die Beschlagnahmevorschriften nach § 6 *) der Bekanntmachung über die Sicherstellung von Rriegsbedarf in der Fastung vom 26. April 1917 (Reichs Gesethl. S. 376) und jede Zuwiderhandlung gegen die Meldepsticht nach § 5 **) der Bekanntmackung über Auskunstspsiicht vom 12 Juli 1917 (Reichs Gefebbl. S. 604) beftraft wirb. Much tann ber Betrieb bes Danbelögewerbes gemäß ber Befannmachung jur Jemifaltung ungugerläffiger Berfonen vom Hanbel vom 28. Geptenton 1975 (Reichs-Gefestl. G. 608) unterfagt werden:

Matiful I.

Der leste Mbfay bes § 3 ber Belanntmachung, betref. fend Befalagnahme von Spinnpapter, Bapiergarn, Bellftoff. garn und Capierbinbfaben fowie Melbepflicht aber Papiar-garnerzeugung - Rr. Paga, 1/10. 17. R. A. - erhalt folgende Jaffung:

Jede nach den vorstehenden Bestimmungen erlaubte Sieferung wird an die Bedingung geknüpft, das bereits seftgesetzte oder noch sektusetende Dochstpreise oder sonkt vorgeschriedene Richtpreise nicht überschritten werden. Jedoch dürfen Lieferungen von Papiergarn auch nach Inkrasitroton, von höchstpreisen zu höheren Preisen ersolgen, wenn der Belegschein oder Freigabeschein für diese Lieferung spätestent am Lage des Inkrasitretens der höchspreise von der Kriege-Robnoff-Abteilung genehmigt dem ausgestellt ift.

Diefe Befanntmachung tritt mit bem 1. Februar 191g in Rraft.

Frankfurt (Main), ben 1. Februar 1917. Stelly, Generalfommanbe 18. Armeetotys.

Cobleng (Main) ,ben 1. Februar 1918. Rommanbantur ber Feftung Cobleng-Ghrenbreitftein. K.R. 278/1. 18.

") Dit Gefängnis bis ju einem Jahre ober mit Gelofrafe bis ju jehntaufenb Mart wird, fofern nicht nach allgemeinen Straf-geftigen hobere Strafen verwirft find, bestraft:

wer unbefagt einen beschlagnahnten Gegenfland beifeibt ichafft, beschäbigt ober jerfibet, verwendet, verkauft die Iguft ober ein anderes Beräuferungs- ober Gewerbegolchaf aber ihn abichließt;

3. wer der Berpflichtung, die beschlagnahmten Gegenkände ju verwahren und pfleglich zu behandeln, zuwiderhandelt; 4. wer den erlaffenen Ausführungsvestimmungen zuwiderhandel

4. wer den erlassen Ausstührungsvestimmungen puniderhandel

**) Wer vorsählich die Austunst, zu der er aus Genud dieser Besanutmachung verpstichtet ist, nicht in d. gesehten Bris erteil sd. wisseufich unrichtige oder unwollkändige Angaden macht, oder wer vorsählich die Einsicht in die Geschäftsbriese oder Geschäftschüche oder die Beschtigung oder Anterinchung der Barredsseinrichtungen aber Mäume verweigert, oder wer vorsählich die vorgeschlichen aber Angerbächer einzurichten oder zu führen unterläht, wird mit Geschünglis die zu Sklamaniere Mart oder mit einer dieser Etrasm verrast; auch Innen Berrede, die verschwiegen worden sind, im Arteil als dem Glaat verfallen erklärt werden, ohne Unterschied, od sie dem Auskunstepsichtigen gehören oder nicht. gehören ober nicht.

Wer fahrichste die Auskunft, ju der er auf Grund dieser Bekanntmachung verplichtet M. nicht in der grioten Prif erdelk oder unrichtige ober unvollschadige Rugaden macht, ober wer ihrelässig die vorzescheisenen Lausdächer einurreitsch der ge Ahren unterlöst, wied mit Geschleuse bis zu 3000 Mant bekannt

Achtung! Achtuna An die gesamte Arbeiter- und Burgericaft von Rievern, Sachbach und Umgegend!

Am Sonntag, den 3. februar findet nachmittags 4 Uhr im Saale der Bierbrauerei Diefenbach in Nievern eine

große öffentliche Volksverlammlung.

Lagesorenung: Die bentige Arbeiterfchaft in ber Stunde ber Entigeibung. Referent: Berr Gewertichaftefefretar Focher-Renwied.

> Moinne! Dit eindringlichftem Ernfte robet bie Stunde ju und

allen. Gin jeder fuhlt, bag wir uns ber Entfcheibung nabern. Roch einmal gilis, alle Krafte ju ftraffen, alles bas ju fagen, was uns bas lette Durchhalten nach jeber Seite bin ermög-licht. hier foll bie Bersammlung richtunggebend sein and so sich auch erweisen als machtige Forberin Gurer eigenen Intereffen. Gricheint baber alle ohne Musnahme!

Sheifiliger Metallarbeiterverband Dentiglands

Die am 25. Januar abgehaltene Sols-Berfteigerung ift nicht genehmigt.

> Ofterinai, ben 30. Januar 1918. Freiherrlich won Brenicheniches Rentamt.